

- 11:00 Uhr Auswirkungen von vagabundierenden Strömen auf die Trinkwasserqualität in der Trinkwasser-Installation (**Andreas Foerster**)
- 11:30 Uhr Diskussion
- 11:45 Uhr Welche Bäder braucht unser Land warum? (Achim **Wiese** und **Andreas Bläse**)
- 12:15 Uhr Diskussion
- 12:30 Uhr Schlusswort

Fachgespräche:

6. November 2019

- Bestimmung des Geruchsschwellenwertes von Trinkwässern (**Ilka Böhme** und **Angela Oppelt**)
- Methoden zum Virennachweis in Umweltproben (**Hans-Christoph Selinka**)
- Trockenheit in Deutschland – Auswirkungen und mögliche Maßnahmen (**Corinna Baumgarten**)

Die Fachgespräche sollen Ihnen Gelegenheit geben, in einem kleineren Rahmen spezielle Fragen der Trinkwasserhygiene und angrenzender Themen zu diskutieren. Sie können am Mittwoch an einem Fachgespräch teilnehmen. Sollte das gewünschte Fachgespräch ausgebucht sein (es zählt der Eingang Ihrer Anmeldung), versuchen wir, Ihren Wunsch aus der 2. Priorität zu berücksichtigen. Sämtliche Fachgespräche werden am Tagungsort durchgeführt. Aus räumlichen Gründen können an den Fachgesprächen nur die dafür angemeldeten Personen teilnehmen. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss.

Änderungen vorbehalten.

Wichtiger Hinweis:

Wir stellen den Teilnehmern alle freigegebenen Vorträge dieser Veranstaltung als Download unter www.wabolu.de zur Verfügung. Zur Authentifizierung benötigen wir unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse von jedem Teilnehmer.

Tagungsort

Umweltbundesamt – Dienstgebäude Berlin-Dahlem
Corrensplatz 1
14195 Berlin

Teilnehmergebühr

für Mitglieder des Vereins WaBoLu: 210,- €
für Nichtmitglieder: 260,- €
(inklusive Teilnahme an Fachgesprächen / Empfang)

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2019

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnehmergebühr und eine Anmeldebestätigung. Die Überweisung des Rechnungsbetrages muss bis spätestens 24.10.2019 erfolgen. Bei späterer Anweisung ist am Tagungsort ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung vorzulegen.

Bei Stornierung der Teilnahme nach dem 24.10.2019 werden 80% der Teilnehmergebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Anmeldung

Online: www.wabolu.de
E-Mail: verein@wabolu.de

Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Burkhard Klaus
Rosenthaler Weg 62
13127 Berlin
Tel: (030) 64 49 62 17

Zimmerreservierung

Berlin Tourismus & Kongress
GmbH Am Karlsbad 11
10785 Berlin
Tel.: 030 / 25 00 23 33
E-Mail: hallo@visitberlin.de / www.visitberlin.de

Veranstaltungshinweise

- 05- 07. 02. 2020, Wasserhygienetage, Bad Elster
- 23. Januar 2020, Schulung VDI 2047-2, Berlin



Fortbildungstagung für Wasserfachleute

Berlin, 5. bis 7. November 2019

Veranstaltet vom

Verein für
Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.
gegr. 1902

Fortbildungstagung für Wasserfachleute

Kunststoffe sind wichtige Werkstoffe; in der Umwelt können sie Ökosysteme und Lebewesen massiv beeinträchtigen. Den Kunststoffen widmen sich deshalb wiederholt mehrere Vorträge aus verschiedener Fachperspektive. Zu Beginn steht die Frage, was denkt und unternimmt das UBA in puncto Kunststoffe in der Umwelt. Ein jüngeres Problem stellt der Eintrag von Mikroplastik in den Wasserkreislauf dar. Mikroplastik entsteht durch mechanische Zerkleinerung und Verwitterung größerer Kunststoffteile, durch biologische und chemisch-physikalische Abbauprozesse. In den Wasserkreislauf gelangt es aber auch mit Kosmetika, Reinigungsmitteln und durch Reifenabrieb. Mikroplastik wird in der Umwelt immer häufiger nachgewiesen, doch welche analytischen Methoden braucht es zum Nachweis der Art, der Partikelgröße und der Menge an Mikroplastik im Medium Wasser? Was wissen wir über die Interaktion von Mikroplastik mit Lebewesen und über die Wirkungen auf das aquatische Ökosystem und den Menschen? Und welche ökologischen Konsequenzen und gesundheitliche Besorgnis erwächst aus den Befunden, dass diverse pro- und eukaryontische Mikroorganismen Mikroplastik in den Meeren besiedeln und darauf Biofilme bilden? Zu den wichtigen Herausforderungen der Trinkwasserhygiene zählen die anthropogenen (überwiegend organischen) Spurenstoffe im Roh- und Trinkwasser sowie die klimabedingten Änderungen im Wasserdargebot. Um auch künftig ein einwandfreies Trinkwasser zu bekommen, verlangt beides nach längerfristigen Zielvorgaben und einem angepassten Wassermanagement. Auch deshalb formuliert die Spurenstoffstrategie des Bundes neue Maßnahmen zur Verringerung von Spurenstoffen in Gewässern. Am Beispiel der Antihypertonika wird gezeigt, wie über die Verwaltungspraxis Einfluss auf die Trinkwasserqualität genommen werden kann. Die trockenen Sommer 2018 und 2019 lassen erahnen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Grundwasservorräte und den Füllstand der Trinkwasser-talsperren haben wird.

Dass Trinkwasser in Deutschland fast überall in sehr guter Qualität beim Verbraucher ankommt, hängt von den „letzten Metern“ durch die Installation im Gebäude ab, u.a. von der richtigen Auswahl der Installationsmaterialien, von deren sachgerechten Verarbeitung, von guter fachlicher Planung und Errichtung und vom sachgerechten Betrieb der Anlagen. Deshalb widmen sich am dritten Tag mehrere Beiträge dem Thema Trinkwasser-Installation und -behälter. Der Abschlussvortrag geht auf die sozialen Folgen von Bäderschließungen ein: Werden wir deshalb ein Land von Nichtschwimmern, wie es bereits in den Medien kolportiert wird?

Tagungsprogramm

Dienstag, 5. November 2019

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 12.30 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer |
| 13.00 Uhr | Begrüßung (Dietmar Petersohn) |
| Moderation: Hans-Jürgen Grummt | |
| 13:15 Uhr | Kunststoffe in der Umwelt – was macht das UBA? (Lilian Busse) |
| 13:45 Uhr | Diskussion |
| 14:00 Uhr | Analytik von Mikroplastik - Probennahme, Probenbehandlung und Messmethoden (Martin Jekel) |
| 14:30 Uhr | Diskussion |
| 14:45 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 15:15 Uhr | Wirkung von Mikroplastik: Hype oder Herausforderung? (Thomas Braunbeck) |
| 15:45 Uhr | Diskussion |
| 16:00 Uhr | Marine Biofilme auf Mikroplastik: Bedeutung, Abbau und Evolution (Matthias Labrenz) |
| 16:30 Uhr | Diskussion |
| 16:45 Uhr | <i>Ende der Nachmittagsvorträge</i> |
| 17:00 Uhr | Empfang im Umweltbundesamt |

Mittwoch, 6. November 2019

Moderation: Lothar Vigelahn

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Besserer Schutz der Gewässer vor Spurenstoffen -die Spurenstoffstrategie des Bundes (Cindy Mathan) |
| 09:30 Uhr | Diskussion |
| 09:45 Uhr | Arzneimittel am Beispiel der Blutdrucksenker im Wasserkreislauf (Sebastian Schimmelpfennig) |
| 10:15 Uhr | Diskussion |
| 10:30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 11:00 Uhr | Die Trockenjahre 2018 und 2019 aus Sicht der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz (Peter Rothenhöfer) |
| 11:40 Uhr | Diskussion |
| 11:55 Uhr | Klimabedingte Veränderungen in Trinkwassertalsperren – welche Konsequenzen sind jetzt schon absehbar? (Hartmut Willmitzer) |
| 12:25 Uhr | Diskussion |
| 12:40 Uhr | <i>Mittagspause</i> |
| 14:00 Uhr | Fachgespräche (s. hinten) |

Donnerstag, 7. November 2019

Moderation: Ramona Schuster

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Trinkwasserbehälter aus zementgebundenen Werkstoffen – Erstellung und hygienische Anforderungen (Wolfram Kämpfer) |
| 09:30 Uhr | Diskussion |
| 09:45 Uhr | Neue UBA-Empfehlung zur Konformitätsbestätigung von Produkten im Kontakt mit Trinkwasser (Norbert Grope) |
| 10:15 Uhr | Diskussion |
| 10:30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |